



## So finden Sie uns

**Mit der Deutschen Bahn:** ggf. über Wiesbaden HBF bis Bahnhof WI-Biebrich, dann ca. 10 Minuten Fußweg

**Mit der S-Bahn:** bis Wiesbaden HBF, weiter mit der Bahn oder dem Bus 47 bis Bahnhof WI-Biebrich, dann ca. 10 Minuten Fußweg

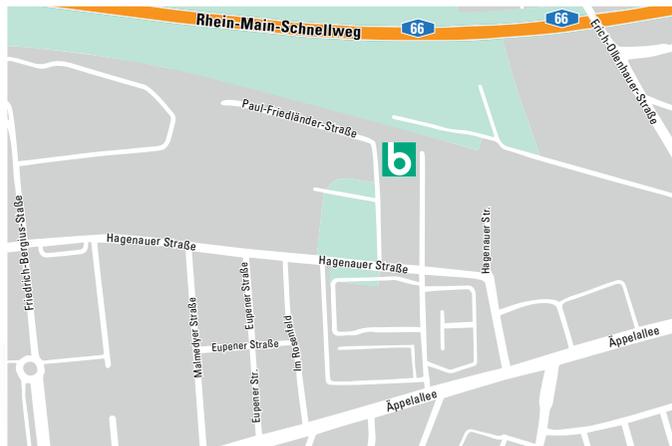
**Mit dem Bus 47:** entweder vom HBF, oder Bahnhof WI-Biebrich, bis zur Haltestelle Paul-Friedländer-Straße, dann 3 Minuten Fußweg.

**Mit dem Bus 14:** vom HBF-Wiesbaden bis zur Haltestelle Rosenfeld in der Äppelallee, dann 5 Minuten Fußweg.

## Mit dem Auto

**von der A643:** Abfahrt WI-Äppelallee, auf der Äppelallee in Richtung WI-Biebrich, immer geradeaus, die 5. Straße nach links abbiegen in die Hagenauer Straße, dann die 2. Straße rechts abbiegen in die Paul-Friedländer Straße, nach 100m auf der rechten Seite.

**von der A66:** Abfahrt WI-Biebrich, auf der Biebricher Allee in Richtung Biebrich, dann in die rechte Spur einordnen, nach ca. 800 m am Herzogsplatz rechts auf die Äppelallee. Nach ca. 400 m rechts in die Hagenauer Str. fahren, dann 2. Straße rechts in die Paul-Friedländer Straße, nach 100 m auf der rechten Seite.



## Ihre Ansprechpartner vor Ort

### Gudrun Schildger

Tel. 0611 60 93 790

E-Mail: [gudrun.schildger@bfw-frankfurt.de](mailto:gudrun.schildger@bfw-frankfurt.de)

### Dwight Trattner

Tel. 0611 60 93 790

E-Mail: [dwight.trattner@bfw-frankfurt.de](mailto:dwight.trattner@bfw-frankfurt.de)

Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW) ist ein moderner Dienstleister für die berufliche Rehabilitation. Seit über vier Jahrzehnten schafft es für behinderte Menschen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit Behinderungen die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit.



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**

*Partner für Arbeit und Gesundheit*

## Regional-Center Wiesbaden



## Kurzer Weg

**zur Teilhabe am Arbeitsleben durch  
wohnortnahes, arbeitsmarktbezogenes  
Training und Vermittlungscoaching**



### Berufsförderungswerk Frankfurt am Main Regional-Center Wiesbaden

Paul-Friedländer-Str. 1  
65203 Wiesbaden  
Tel. 0611 60 93 790  
Fax 0611 60 93 79-6

### Ansprechpartner

Simone Thate  
Tel. 06101 400-416  
Fax 06101 400-172  
simone.thate  
[@bfw-frankfurt.de](mailto:@bfw-frankfurt.de)

### Besuchen Sie uns im Web unter

[www.bfw-frankfurt.de](http://www.bfw-frankfurt.de)



Stand: 01-2019  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Zertifizierter Bildungsträger nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV

## Welches Ziel verfolgt die Integrationsmaßnahme?

Ziel der Integrationsmaßnahme „Kurzer Weg“ des Regionalcenters Wiesbaden ist Ihre Vermittlung auf einen an Ihren Stärken und Fähigkeiten ausgerichteten Arbeitsplatz zur langfristigen Teilhabe am Arbeitsleben.

## Wie verläuft die Integrationsmaßnahme?

Vor Beginn der Integrationsmaßnahme findet ein Informationsgespräch im Regionalcenter Wiesbaden des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main statt, um Sie über Ziele, Inhalte sowie Anforderungen, die die Maßnahme an Sie stellt, gezielt zu informieren. Die Integrationsmaßnahme „Kurzer Weg zur Teilhabe am Arbeitsleben“ teilt sich in drei Trainingsmodule auf, die folgende Themen beinhalten:

### Modul 1

#### **Abklärung und berufliche Orientierung**

Ziel des Moduls 1 liegt in der Erarbeitung Ihrer beruflichen Perspektiven zur Vermittlung auf einen Arbeitsplatz und Festlegung einer persönlichen Bewerbungsstrategie. Ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken werden festgestellt und eine arbeitsmarkt-relevante berufliche Perspektive für eine Teilhabe am Arbeitsleben erarbeitet.

Folgende Inhalte werden im einzelnen abgeklärt:

- Ihre persönliche Lebenssituation
- Ihre Ist-Situation, Ihre Berufswünsche und Ihre Berufsplanung
- Auseinandersetzung mit Arbeitsanforderungen
- Förderung der Schlüsselqualifikationen
- Erfassung der aktuellen Bewerbungssituation
- Testung der Fertigkeiten im Umgang mit dem PC
- Förderung der PC-Kenntnisse
- Förderung von schulischen Kompetenzen
- Erstellung eines persönlichen Fähigkeitsprofils
- Entwicklung einer individuellen Bewerbungsstrategie

**Dauer: 1 Monat**

## Für welche Zielgruppe ist die Integrationsmaßnahme sinnvoll?

Zielgruppe sind Rehabilitanden, die für die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt in Frage kommen und über eine ausreichende Motivation und Leistungsfähigkeit verfügen.

## Welche integrationsbegleitende Beratung und Betreuung können Sie erwarten?

Im Verlauf dieser neunmonatigen Integrationsmaßnahme werden Sie kontinuierlich durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalcenters Wiesbaden als Coach begleitet.

### Modul 2

#### **Training arbeitsmarktrelevanter Aufgabenstellungen**

Ziel des Moduls 2 liegt in der Förderung Ihrer arbeitsmarktrelevanten und individuellen Kompetenzen. Darüber hinaus erhalten Sie ein auf Sie abgestimmtes Bewerbungstraining. Die Trainingsinhalte setzen sich wie folgt zusammen:

- Analyse und Recherche zum regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt
- Festlegung einer individuellen Bewerbungsstrategie und Erarbeitung einer Bewerbungsmappe
- Professionelles Bewerbungstraining
- Persönliches Coaching bei der Arbeitsplatzsuche bzw. bei der Bewerbung zur Betrieblichen Phase
- Training der Medienkompetenz im Umgang mit Stellenausschreibungen
- EDV-Training: Vermittlung von Grundlagen bzw. Vertiefung der vorhandenen EDV-Kenntnisse (Selbstlernprogramm)
- Kommunikationstraining
- Gruppenorientierte Aktivitäten zur Förderung der Teamfähigkeit
- Umgang mit Krisen und Konflikten am Arbeitsplatz

**Dauer: 4 Monate**



## Wann würde die Maßnahme beginnen?

Der Einstieg in die Integrationsmaßnahme ist nach telefonischer Rücksprache mit Ihnen und Ihrem Rehabilitationsträger kurzfristig realisierbar.

### Modul 3

#### **Betriebliche Phase zur direkten Integration in den Arbeitsmarkt**

Ziel des Moduls 3 liegt in der beruflichen Integration die idealerweise direkt von der betrieblichen Phase in eine Festanstellung übergeht. Während der betrieblichen Phase haben Sie Gelegenheit, Ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen, Ihr Engagement und Ihre Zuverlässigkeit unter Beweis zu stellen. Im Focus der betrieblichen Phase stehen Arbeitsplätze, die eine Vermittlung in den Arbeitsmarkt erwarten lassen. Zentrale Punkte der betrieblichen Phase sind:

- Darstellung der eigenen Leistungsfähigkeit im betrieblichen Prozess
- Kontinuierliche Reflexion mit Ihnen über Inhalte und Perspektiven (Coaching)
- In Einzelfällen kann eine kurzzeitige arbeitsplatzspezifische Qualifizierung (MoQua) zur Aufgabenerfüllung an Ihrem neuen Arbeitsplatz erforderlich sein. Dies kann nach Rücksprache mit Ihren Reha-Träger und dessen Genehmigung im BFW Frankfurt am Main realisiert werden.

**Dauer: 4 Monate**